

Der bewaffnete Friede

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **29 (1953-1954)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

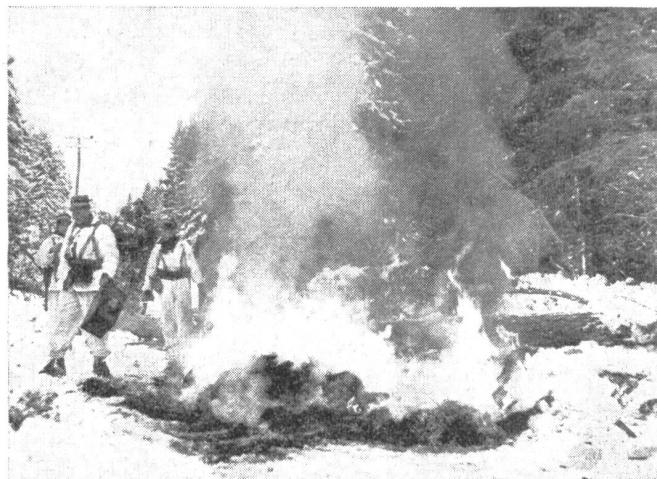
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der bewaffnete Friede

Militärische Weltchronik

Wir sind heute in der Lage, unseren Lesern an Stelle der sonst üblichen militärischen Weltchronik einige Bilder von den Wintermanövern der norwegischen Armee, der «Operation Winter II», zu unterbreiten. An der Uebung, die bei schlechten winterlichen Verhältnissen durchgeführt wurde, nahmen während 9 Manövertagen rund 25 000 Mann teil, die zum größten Teil in Zelten schliefen. Es wird unsere Pferdefreunde im eigenen Land freuen, daß in dieser Uebung die Pferde wieder vermehrt zum Einsatz gelangten und auf beiden Seiten, bei Rot und bei Blau, wertvolle Dienste leisteten. Die Manöverstrapazen sind vielleicht auch daran zu erkennen, wenn man der Soldatenzeitung der norwegischen Armee «Mannskaps-Avisa» entnimmt, daß der Prozentsatz der Kranken unter den Manövertruppen 4 bis 5 Prozent betrug. Der Kommandant der Uebung «Winter II», Generalleutnant Wilhelm Hansteen, äußerte sich in einer Pressekonferenz sehr befriedigt über den Ablauf der für die Truppen und die Führung unter erschwerten Bedingungen interessanten Manöver; er unterstrich aber das schlechte feldmäßige Verhalten der Truppen, wo noch große Fortschritte anzustreben sind. Die «Operation Winter II» waren die größten Wintermanöver, die je in Norwegen durchgeführt wurden. Aehnliche Manöver, aber mit weniger Truppen, sind nächstes Jahr in anderen Gebieten Norwegens vorgesehen.

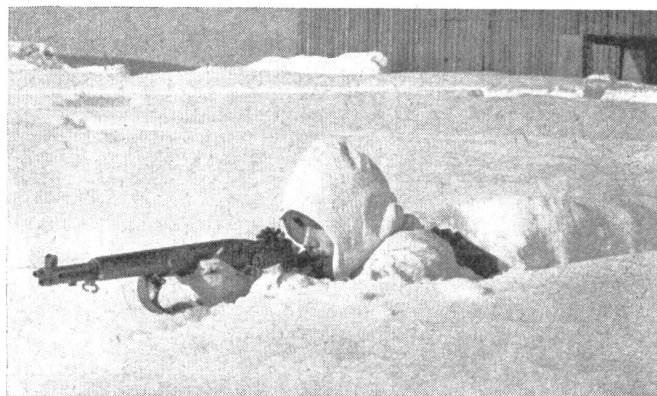
TOLK



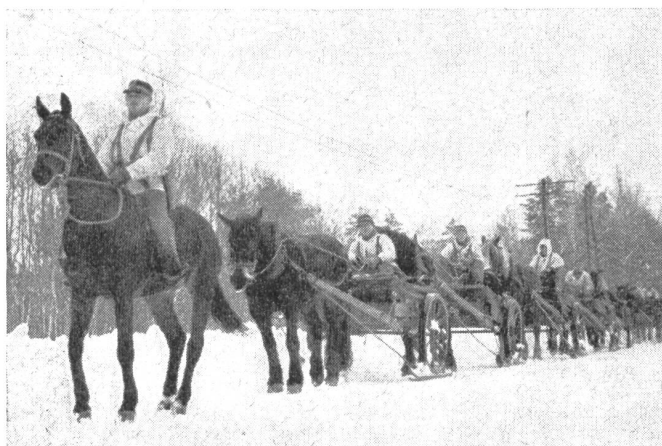
Hier verbrennt der anrückende rote Gegner die Tanksperren von Blau, mit der die Anmarschwege von der Küste nach dem Landesinnern gesperrt wurden. Eine Maßnahme, die sich allerdings nur bei verhängtem Himmel und bei der eigenen Luftüberlegenheit ungestraft empfehlen dürfte.



Die Karren der Infanterie wurden unter den Rädern mit Schneekufen versehen. Vor dem Karren sehen wir ein Pferd norwegischer Rasse, einen sogenannten «Fjording». Ein zühes und genügsames Pferdchen aus Westnorwegen, das sich in der norwegischen Armee sehr bewährt hat. Es wäre interessant zu wissen, warum unsere schweizerischen Pferdeeinkäufer noch nie auf dieses auch für unser Alpenland sehr geeignetes Pferd aufmerksam wurden. An Hinweisen hat es nicht gefehlt.



Scharfschütze in seinem Schneeloch, eingesetzt zur Sicherung und Unterstützung der blauen Panzerabwehr.



Eine norwegische Trainkolonne in der Uebung «Winter II». Auffallend ist, daß die norwegische Armee in den Manövern auf den «Stahlkübel» verzichten kann und daß Rot das weiße Band um die Mütze trägt.



Der blaue Verteidiger hatte sich geschickt an den panzergängigen Vormarschachsen in den Schnee eingegraben. Unser Bild zeigt ein etwas überladenes «Panzerloch» im Schnee.

BAHNHOF BUFFET
Zürich
Jah. Primus Bon